OBERTRUMER VOLKSPARTEI

AKTUELL
Obertrum am See

Obertrum
weiter in guten Händen!

Gemeindezeitung der ÖVP Obertrum am See

Ausgabe Juli 2025



Einen schönen Sommer wünscht die ÖVP Obertrum am See!

Strandbad im neuen Glanz, Seite 2



Präsentation Hallenbad Salzburger Seenland

Die Planungen und Kostenschätzungen zum Hallenbad wurden jetzt den teilnehmenden Gemeinden präsentiert.

Seite 10



Salzburger Genuss-Fest in Obertrum

Das SalzburgerLand Genuss-Fest zog zahlreiche Feinschmecker und Freunde regionaler Kulinarik nach Obertrum.

Seite 12



1. Blaulichttag der Einsatzorganisationen

Zahlreiche Besucher beim 1. Blaulichttag von Feuerwehr, Polizei, Rettung und Wasserrettung.

Seite 15

Strandbad Obertrum

Strandbad im neuen Glanz

Mit Ende Mai 2025 wurde der erste Abschnitt der Neugestaltung im Strandbad Obertrum am See erfolgreich abgeschlossen. Nach rund einem Monat intensiver Umbauarbeiten präsentiert sich das beliebte Ausflugsziel nun moderner und einladender denn je. Neu entstanden sind ein großzügiger Sandstrand mit flachem Seezugang, gepflasterte Wege und weitläufige Strandbereiche, zusätzliche Sitzgelegenheiten, moderne Duschanlagen sowie neu gestaltete Umkleidekabinen. Besucher:innen dürfen sich auf zeitgemäße Infrastruktur, komfortable Liegeflächen und einen noch besseren Zugang zum Wasser freuen - ideal zum Genießen, Entspannen und Erholen. Sommerfeeling inklusive! Ein herzliches Dankeschön gilt den ausführenden Firmen, dem Planer DI Kettl sowie dem Bauhof der Marktgemeinde für die reibungslose und termingerechte Umsetzung dieses gelungenen Projekts.









INFRA BAU GmbH

Infra Bau GmbH • 5301 Eugendorf • Nordstraße 5 • T. +43 6225 87160-0 • office@infrabau.at

Neue Schwimmplattform für das Obertrumer Strandbad

Die neue Schwimmplattform im Obertrumer Strandbad wurde am 18. Juni 2025 erfolgreich zu Wasser gelassen. Die Plattform misst 4 x 6 Meter und besteht aus zwei Teilen, die von den Mitarbeitern des Bauhofes zusammengebaut wurden. Unter der Leitung von Ortsstellenleiter Robert Woschitz wurde die Plattform von der Wasserrettung Obertrum, unterstützt durch Kolleg:innen aus Seeham, sicher im See verankert. Für die Verankerung kamen drei Taucher und ein Rettungsboot zum Einsatz. Mithilfe von Hebeballons wurden vier Betongewichte, jedes rund 400 Kilogramm schwer, präzise am Seegrund positioniert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der alte Anlegesteg entfernt. Die überstehenden Holzpfähle wurden unter Wasser mit Handsägen und Muskelkraft beseitigt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz. Die neue Plattform bereichert das Angebot im Strandbad Obertrum.

Öffentliche Gemeindeversammlung mit Präsentation des Umbaukonzepts des Strandbads

Die jährliche öffentliche Gemeindeversammlung der Marktgemeinde Obertrum am See fand am 23. April im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Bürgermeister Simon Wallner begrüßte die zahlreich erschienenen Bürger:innen und informierte über die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres sowie über geplante Projekte, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung des geplanten Umbaus des Strandbads durch Günter Lechner, den Koordinator der Anlage. Er präsentierte das neue Konzept, das auf den Ergebnissen umfangreicher Befragungen unter Badegästen, Schulen und der Bevölkerung basiert. Diese Rückmeldungen wurden von einem Fachplaner in die Planung integriert und bilden die Grundlage für die Neugestaltung. Zu den Highlights des Konzepts zählen ein flacher Sandstrand im westlichen Uferbereich, neue Pflasterungen zur Verbesserung der Wegeführung sowie die Sanierung der bestehenden Ufermauer. ■



Jugend-, Schul- und Familienausschuss

Der Jugend-, Schul- und Familienausschuss der Marktgemeinde Obertrum am See tagte am 3. Juni. Den Auftakt der Sitzung bildete eine Präsentation der Wahlsieger:innen des Demokratieprojektes der Mittelschule Obertrum. Die Schülergruppe „GFS - Green Flags“ stellte ihr engagiertes Projekt „Aufenthaltsraum für Freistunden“ vor. Die Ausschussmitglieder zeigten sich beeindruckt vom Engagement und den durchdachten Ideen der Jugendlichen. Einstimmig wurde beschlossen, das Projekt weiterzuentwickeln und in die nächste Planungsphase zu gehen.

Im Anschluss führte Kindergartenleiterin Tanja Leitner die Ausschussmitglieder durch das „Kükenhaus“ im ehemaligen „Ritterhaus“ in der Schulstraße. Dort wurden im vergangenen Jahr zwei neue Kleinkindgruppen eingerichtet. Die Besichtigung bot spannende Einblicke in die kindgerechte Gestaltung der Räumlichkeiten und die pädagogische Arbeit mit den Jüngsten. Zum Abschluss der Sitzung wurde die alterserweiterte Gruppe im Internatsbereich der Landesberufsschule Obertrum besucht. Auch hier konnten sich die Ausschussmitglieder ein umfassendes Bild von den Betreuungsmöglichkeiten und der pädagogischen Arbeit mit Kindern unterschiedlichen Alters machen. ■





Neue Rinne am Güterweg Simmerstatt

Am Güterweg Simmerstatt wurde eine asphaltierte Rinne errichtet, da das Bankett durch Regenfälle immer wieder ausgespült wurde. Die Arbeiten wurden von der Abteilung Güterwegebau des Landes Salzburg ausgeführt.



Neue Sitzbänke jetzt auch mit Lehne

Seit dem vergangenen Jahr werden die Sitzbänke im Ortsgebiet von Obertrum am See laufend erneuert. Das neue Sitzbanksystem kombiniert Holz mit einem stabilen Betonsockel und sorgt damit für eine moderne, zugleich gemütliche Optik, die sich harmonisch ins Ortsbild einfügt. Auf Wunsch der Bevölkerung werden die neuen Bänke, beginnend im Bereich Seespitz, zusätzlich mit Lehnen ausgestattet, um den Sitzkomfort weiter zu erhöhen. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Aufenthaltsqualität bei, sondern lädt auch zum Verweilen und Genießen der Umgebung ein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bauhof der Marktgemeinde Obertrum am See für die hervorragende Umsetzung und die sorgfältige Arbeit bei der Montage der neuen Sitzgelegenheiten.



Verlängerung des Gehweges in Staffl

Der Geh- und Radweg nach Staffl wurde um einen neuen Gehweg entlang der Obertrumer Landesstraße (L102) erweitert. Dieser verläuft bergseitig von der Kreuzung mit der Haunsberg Landesstraße (L239) bis zur Einfahrt Fischerhof. Damit ist es nun möglich, auch auf dieser Straßenseite sicher bis zur Bushaltestelle in Staffl zu gelangen. Ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger:innen.

Die Kosten für dieses Infrastrukturprojekt werden gemeinsam vom Land Salzburg und der Marktgemeinde Obertrum am See getragen.



Bachbegehung des Kirchstättbaches

Die jährliche Bachbegehung des Kirchstättbaches fand am 20. Mai statt. Wie bei allen Gewässern der Gemeinde wird auch dieser Bach regelmäßig von einer Kommission begutachtet, die sich aus Vertreter:innen der Bachgenossenschaft sowie der Marktgemeinde zusammensetzt. Ziel dieser Begehung ist die umfassende Überprüfung des Zustandes des Baches und seiner angrenzenden Bauwerke. Dabei werden nicht nur die Bachverbauung und der Bewuchs entlang des Gewässers genau unter die Lupe genommen, sondern auch Brücken und weitere bauliche Anlagen, die sich im oder am Bach befinden. Alle Beobachtungen und Feststellungen werden sorgfältig dokumentiert. Notwendige Sanierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen werden erfasst und an die zuständige Wassergenossenschaft sowie an betroffene Grundanrainer zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Akute Schäden oder kleinere Mängel, die eine sofortige Behebung erfordern, werden umgehend durch den Bauhof der Marktgemeinde behoben. Diese regelmäßige Kontrolle leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Gewässerinfrastruktur, zur Sicherheit sowie zum Schutz vor Hochwasser in der Gemeinde



Baubeginn Sanierung Thurerweg

Mitte Juli konnten die Sanierungsarbeiten am Thurerweg abgeschlossen werden. Im Zuge der Maßnahmen wird die Straßenentwässerung erneuert, der Unterbau stellenweise ausgetauscht, die Fahrbahn neu asphaltiert und eine moderne Straßenbeleuchtung installiert. Die Bauarbeiten werden gegen Kostenersatz der Marktgemeinde von der Abteilung Güterwegebau des Landes Salzburg ausgeführt.



Neues Bauhoffahrzeug im Einsatz

Seit Juni ist ein zusätzliches Fahrzeug für den Bauhof Obertrum im Einsatz. Das gebraucht angekaufte Fahrzeug befindet sich in einem nahezu neuwertigen Zustand und erweitert den Fuhrpark des Bauhofes sinnvoll. Durch die zusätzliche Mobilität können die Mitarbeiter ihre vielfältigen Aufgaben im Gemeindegebiet noch flexibler und effizienter erledigen. Das neue Fahrzeug stellt somit eine wichtige Unterstützung im täglichen Arbeitsalltag dar. ■



Neuer Gemeindevertreter angelobt

In der Gemeindevertretungssitzung am 1. Juli wurde Robert Leobacher (ÖVP) als neuer Gemeindevertreter angelobt. Er war bereits seit 2024 als Ersatz-Gemeindevertreter für die Obertrumer Volkspartei tätig. Der Wechsel wurde notwendig, da Lisa-Marie Kreiseder (ÖVP) nach über sechs Jahren in der Gemeindevertretung nach Mattsee übersiedelt ist und somit ihr Mandat in Obertrum zurücklegte. Wir bedanken uns herzlich bei Lisa-Marie Kreiseder für ihr langjähriges Engagement, insbesondere für ihren Einsatz als engagierte Stimme der Jugend in der Gemeindevertretung. ■



Erweiterte Kiss & Go Zone im Schulbezirk

Die Marktgemeinde Obertrum am See hat mit Wirkung vom 20. Juni 2025 eine erweiterte „Kiss & Go“-Zone im Schulbezirk eingeführt. Diese Maßnahme wurde beschlossen, um die wiederholt chaotischen Situationen zu Stoßzeiten beim Bringen und Abholen von Kindern im Bereich von Schule und Kindergarten zu entschärfen. Auf Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses vom 23. April 2025 wurde entschieden, die bestehende Bring- und Abholzone deutlich auszuweiten. Konkret bedeutet das, dass bei 20 Parkplätzen im Nahbereich ein Parkverbot von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr gilt. Innerhalb dieses Zeitraums ist es jedoch erlaubt, bis zu zehn Minuten zu halten, um Kinder sicher ein- oder aussteigen zu lassen. Dauerhaftes Parken ist auf diesen Flächen während der genannten Zeiten nicht mehr gestattet. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Eltern einfacher einen Platz finden, um ihre Kinder kurzzeitig zu bringen oder abzuholen. Alle übrigen Parkplätze im Umfeld können weiterhin wie gewohnt genutzt werden. ■



Seniorenwohnhaus „Jakobushaus“

Fasching

Anfang März fand im Seniorenwohnhaus Obertrum ein fröhliches Faschingsfest unter dem Motto „Rund ums Meer“ statt. Die festlich dekorierten Räumlichkeiten versetzten alle in Urlaubsstimmung, während die musikalische Unterhaltung für eine ausgelassene Atmosphäre sorgte.



Ostern

Am 11. April gab es im Seniorenwohnhaus Obertrum ein fröhliches Osterfest, das mit einem kleinen Ostermarkt bereichert wurde. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die Besucher:innen konnten sich an Eierlikör, saftiger Eierlikörtorte und frisch gebackenen Krapfen erfreuen. Den Abschluss des Tages bildete eine festliche Osterjause am Abend, die in geselliger Runde genossen wurde. Schon zwei Tage vor dem Osterfest hatten die Bewohner:innen zudem Besuch vom Osterhasen erhalten, der bunte Ostereier verteilte und damit für strahlende Gesichter sorgte. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden des Osterfestes und an den Osterhasen.



Neues von Kater Jakob im Jakobushaus

Kater Jakob, der charmante Vierbeiner des Seniorenwohnhauses Jakobushaus, entwickelt sich immer mehr zum heimlichen Star des Hauses – und zum wohl flauschigsten „Mitarbeiter des Monats“.
Inzwischen hat sich einiges getan: Jakob wurde seiner Männlichkeit beraubt, was seinem Entdeckerdrang jedoch keinen Abbruch tut. Ganz im Gegenteil – der abenteuerlustige Kater ist mittlerweile im ganzen Haus und Garten unterwegs. Selbst ein Ausflug aufs heiße Blechdach war ihm nicht zu viel – auch wenn er dabei sein erstes von sieben Leben eingebüßt hat: Er stürzte ab, kam aber zum Glück mit dem Schrecken davon. Jakob hat längst viele neue „Herrlis und Fraulis“ gefunden – unter den Bewohner:innen ebenso wie im Team. Täglich schaut er im Büro vorbei, genießt Streicheleinheiten und sorgt für eine Extraportion gute Laune. Sein freundliches Wesen und seine Zutraulichkeit machen ihn für viele im Haus zu einem echten Liebling. Dass er zum „Mitarbeiter des Monats“ gekürt wurde, überrascht da kaum jemanden – und freut (fast) alle gleichermaßen.









Flohmarkttisch im Jakobushaus: Stöbern für den guten Zweck

Im Jakobushaus hat sich ein ganz besonderer Flohmarkttisch etabliert, der sowohl nachhaltig als auch gemeinnützig ist. Hier können interessierte Besucher:innen gut erhaltene Din-

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.
HILFSWERK

EINLADUNG



10 JAHRE SENIOREN-TAGESZENTRUM OBERTRUM

Es gibt Anlass zum Feiern: Wir möchten das Jubiläum unseres Senioren-Tageszentrums in Obertrum gerne mit Ihnen gemeinsam feiern und laden daher sehr herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein.

Donnerstag, 11. September 2025 | ab 14.00 Uhr
im Senioren-Tageszentrum Obertrum *(Hauptstraße 2b | 5162 Obertrum)*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ge aller Art erwerben – sei es Kleidung, Spielzeug oder Haushaltswaren – und das alles gegen eine kleine Spende. Der gesamte Erlös kommt direkt dem Jakobushaus zugute. Die Organisation des Flohmarkttisches liegt in den talentierten Händen von Mitarbeiterin Conny (auf dem Foto links). Sie hat ein besonderes Gespür für Dinge, die anderen Freude bereiten können und sorgt regelmäßig dafür, dass unser Tisch mit neuen, spannenden Angeboten bestückt ist.
Besonders erfreulich ist, dass dieser Flohmarkttisch nicht nur für externe Besucher:innen von Interesse ist, sondern auch unseren Bewohner:innen große Freude bereitet. Sie lieben es, in den Artikeln zu stöbern und vielleicht das eine oder andere persönliche Schnäppchen zu finden. Wir laden alle herzlich dazu ein, auch Flohmarktartikel als Spende zu bringen. Ob alte Bücher, geschätzte Kinderspielsachen oder gut erhaltene Haushaltsgegenstände – jeder Beitrag ist herzlich willkommen! Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie nicht nur zur Freude vieler Menschen bei, sondern fördern auch ein nachhaltiges Konsumverhalten. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und diesen Flohmarkttisch weiterhin zu einem Ort der Freude und des guten Zwecks machen! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihren Besuch!



Photovoltaik-Erweiterung und Dachsanierung am Seniorenwohnhaus „Jakobushaus“

Am Dach des Seniorenwohnhauses „Jakobushaus“ wird derzeit die bestehende Photovoltaik-Anlage umfassend erweitert. Die bisherige Leistung von 20 kWp wird um zusätzliche 70 kWp auf insgesamt 90 kWp erhöht. Damit setzt die Marktgemeinde Obertrum am See einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Ein zentrales Element des Projektes ist auch die Installation eines blackout-fähigen Stromspeichers mit einer Kapazität von 50 kWh. Dieser Speicher erhöht die Versorgungssicherheit des Hauses und ermöglicht es, auch bei Stromausfällen auf eine stabile Energiequelle zurückzugreifen. Im Zuge der Vorbereitungen wurde das rund 30 Jahre alte Dach eingehend überprüft. Dabei zeigte sich, dass eine umfassende Sanierung notwendig ist, um die Lebensdauer der neuen PV-Anlage langfristig zu sichern. Die Dachsanierungsarbeiten haben Anfang Mai begonnen und werden schrittweise durchgeführt. Parallel dazu erfolgt die Erweiterung und Installation der neuen Photovoltaikmodule. ■



Im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung am 1. Juli gratulierte Bürgermeister Simon Wallner dem Gemeindevertreter Franz Pötzelsberger (ÖVP) im Namen der Gemeindevertretung mit einem kleinen Geschenk herzlich zu seinem 40. Geburtstag. ■



25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Bibliothek Obertrum

Eis, Eis, Baby

Lange ersehnt und nun endlich da – der Sommer. Wir haben tolle Neuigkeiten, vor allem für unsere kleinen Leser und blicken gern auf gelungene Veranstaltungen zurück. Im Herbst warten bereits zwei neue Lese-Highlights auf euch. **Übrigens: Die Bibliothek hat in den Sommerferien ganz normal geöffnet!**

LeseSommer = EisLesePass

Das Beste gleich vorweg: In diesem Jahr gibt es endlich wieder die beliebten Eis-Gutscheine als Belohnung für die fleißigen kleinen Leser! Die Kooperation mit „Café Konditorei Verweilzeit“ macht es möglich, dass Kinder zwischen 0 und 16 Jahren sich einen Gutschein für eine Kugel Eis abholen dürfen, wenn sie in den Ferien dreimal die Bibliothek besucht und sich etwas ausgeliehen haben. Zum Ferienende gibt es wieder eine große Verlosung vom Land Salzburg für alle Teilnehmer. Dort warten weitere schöne Preise auf euch.



Viele Besuche und Events

Im ersten Halbjahr freuten wir uns bereits über viele Veranstaltungen in der Bibliothek, die dank unserer modernen neuen Ausstattung hervorragend funktioniert haben. Im März besuchte uns Roman Klementovic mit seinem Roman „Tränengrab“, gleich im April beglückte uns dann Edith Kneifl mit ihrem Krimi „Der Wolf auf meiner Couch“. Im Juni hatten die Kinder einiges zu lachen. Petra Piuk las aus ihrem Buch „Schneewittchen pfeift auf Prinzessin“ – mit spontaner Tanzeinlage aller Teilnehmer. Anfang April kamen außerdem erstmalig alle 4. Klassen der Volksschule Obertrum mit ihren Lehrkräften zu uns. Wir haben gemeinsam gelesen, gerätselt, gespielt und sie durften die einzelnen Abteilungen unserer Bibliothek genauer erkunden.





Ausblick Herbst

Doch das Jahr ist noch lange nicht vorbei. Zwei spannende Veranstaltungen können wir euch schon einmal für Herbst ankündigen:

Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr: Thomas Sautner liest aus „Pavillon 44“ Empfehlenswert für Freunde philosophischer Romane!

Dienstag, 4.11.2025, 14:00 Uhr: Matthäus Bär mit „Drei Wasserschweine brennen durch“ Ein lustiges Tier-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren!

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen euch einen wundervollen Sommer! Euer Bibliotheksteam ■

Obertrumer Bauernmarkt

Bei strahlendem Frühlingswetter fand der Obertrumer Bauernmarkt am 11. April erneut großen Anklang. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, regionale Produkte direkt von den Erzeuger:innen zu erwerben. Seit fast drei Jahren bieten Obertrumer Direktvermarkter am runden Parkplatz eine vielfältige Auswahl an Lebensmitteln und Erzeugnissen aus erster Hand an und das auch weiterhin im Jahr 2025. Der nächte Termin ist nach der Sommerpause am Freitag 12. September. ■



Elternverein

Am 13. Juni fand der alljährliche Herzlauf statt und alle Kinder der Volksschule Obertrum nahmen an dieser Charity-Veranstaltung zugunsten herzkranker Kinder teil. Der Elternverein der VS Obertrum hat für die Schüler:innen heuer eigene Herzlauf-Leiberl angeschafft um so ein Zeichen für das Miteinander, für die (Schul-) Gemeinschaft und für die gemeinsame Teilnahme an einer guten Sache zu setzen.
Diese Aktion wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren: Tina Wasenegger vom Herz-an-Herz-Atelier (sie hat das tolle Logo für die Shirts kreiert),Fa. Viterma Badsanierung, Projekt hoch drei, BKG Bauwerkstatt, Fa. RAPS, Raiffeisenbank Salzburger Seenland, Autohaus Reibersdorfer, Druckdesign Langwieder und ME&ME Concept Store.



Während des Herzlaufs verkaufte der Elternverein Kaffee und Kuchen. Von den Einnahmen wurden 600,- Euro an die Organisation Herzkinder Österreichs gespendet, 200 Euro fließen in die Vereinskasse für tolle Schulprojekte im nächsten Schuljahr.
Ein großes Danke hier an Kevin Rott von SEGAFREDO für das Kaffee-Sponsoring und an die Eltern für die Kuchenspenden! ■



Friedensfeier der Volks- und Mittelschule

Die Volksschule und die Mittelschule Obertrum riefen am 11. April zur bereits dritten schultypenübergreifenden Friedensaktion auf. In einer gemeinsamen ökumenischen Friedensfeier in der Pfarrkirche gedachten die Schüler:innen dem Frieden in der Welt, insbesondere dem in der Ukraine. Als bleibendes Zeichen dieser Feier wurde die Holzbrücke über die Mattig im Bereich des runden Parkplatzes symbolisch in „Friedensbrücke“ umbenannt. Zum Gedenken an diese Aktion wurde außerdem eine Plakette durch die Direktorin der Volksschule Sabine Kraihammer, die Direktorin der Mittelschule Pera Scharler, Bürgermeister Simon Wallner, Pfarrer Alfonse Fahin, die zuständige Schulqualitätsmanagerin sowie Hausmeister Christian Übertsberger enthüllt. ■



Umbauten in der Volksschule Obertrum

Die Osterferien wurden in der Volksschule Obertrum am See sinnvoll genutzt, um kleinere Umbau- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Der Scooter-Abstellplatz wurde neu gepflastert und bietet den Kindern nun eine sichere und ordentliche Abstellmöglichkeit für ihre Roller. Direkt daneben entsteht im Rahmen eines Schulprojekts eine bunte Blumenwiese. Die Schüler:innen legen diese selbst an, ein schönes Beispiel für gelebte Umweltbildung und ein Beitrag zur Artenvielfalt auf dem Schulgelände. Auch im Inneren der Schule wurde gearbeitet: Mehrere Innentüren wurden erneuert, um die Funktionalität und das Erscheinungsbild der Räumlichkeiten zu verbessern. ■



Gemeindeausflug der Marktgemeinde Obertrum nach Gmunden

Die Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Obertrum unternahmen am 16. Mai einen gemeinsamen Ausflug nach Gmunden. Der Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück im Seehotel Schwan, das direkt am Ufer des Traunsees liegt und einen stimmungsvollen Start in den Tag bot. Im Anschluss folgte eine interessante Stadtführung durch Gmunden, bei der die Gruppe spannende Einblicke in die Geschichte, Architektur und Besonderheiten der Stadt erhielt. Danach ging es mit der Seilbahn hinauf auf den Grünberg. Dort erkundeten die Teilnehmer:innen den beeindruckenden Baumwipfelpfad und den Aussichtsturm, von dem sich ein herrlicher Blick über den Traunsee und die umliegende Bergwelt bot. Nach einer wohlverdienten Einkehr in der Grünbergalm trat die Gruppe am Nachmittag die Rückfahrt nach Gmunden an. Zum Abschluss ging es mit der historischen Straßenbahn nach Kirchheim, wo der Tag beim traditionellen Bradlessen im Gasthof Pöll gemütlich ausklang. ■



Präsentation Hallenbad Salzburger Seenland

Das geplante Hallenbadprojekt wurde am 5. Mai in der Wallerseehalle Henndorf in Seekirchen vorgestellt. Die Veranstaltung wurde vom Regionalverband Salzburger Seenland organisiert und richtete sich an Gemeindevertreter:innen aus insgesamt zwölf Mitgliedsgemeinden. Im Rahmen der Präsentation informierten sich die Teilnehmer:innen über den aktuellen Planungsstand, die voraussichtlichen Investitions- und Betriebskosten sowie über die geplanten Fördermöglichkeiten. Ziel der Veranstaltung war es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die bevorstehenden Gemeindebeschlüsse zu schaffen. ■









BUZZ Konzerte

Buzz Kammermusikfestival - Prolog

Das zweite Buzz Kammermusikfestival wurde am 24. April mit einem stimmungsvollen Prolog in der Kapelle zum Guten Hirten eröffnet. Das Eröffnungskonzert bot ein besonderes Musikerlebnis, das klassische Meisterwerk mit der natürlichen Klangkulisse der Umgebung verband. Auf dem Programm standen Werke von Johann Sebastian Bach, meisterhaft interpretiert vom Cellisten Valentin Radutiu. Ergänzt wurde das Konzert durch Kompositionen von Michael Haydn, dargeboten von Abigél Králik an der Geige und Mathis Rochat an der Bratsche. Die musikalischen Darbietungen wurden auf einzigartige Weise begleitet vom sanften Plätschern des Obertrumer Sees, dem Rauschen der Blätter des Haunsbergs und dem fernen Ruf der Vögel eine harmonische Verbindung von Musik und Natur die das Publikum tief berührte



Buzz Kammermusikfestival: 1. Pop-Up-Konzert im Biohof Joglbauer

Im Rahmen der Pop-Up-Konzertreihe wurde der Biohof Joglbauer in Obertrum am See am 26. April erneut zum Schauplatz eines besonderen Musikerlebnisses. Aufgrund des unbeständigen Wetters fand das Konzert im gemütlichen Schulungsraum des Biohofes statt. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Festivalmusiker:innen und junge Talente vom Musikum begeisterten das Publikum mit vielseitigen Darbietungen, die von Leidenschaft, Ausdruck und musikalischer Vielfalt geprägt waren. Die Nähe zum Publikum und die besondere Atmosphäre machten das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zum Ausklang verwöhnte die Familie Hofer ihre Gäste mit hausgemachten Schmankerln, die den musikalischen Abend perfekt abrundeten. Der Auftritt am Biohof bildete den gelungenen Auftakt einer Konzertreihe, die auch im Heimatmuseum, im Restaurant Malego und im Bierkeller Station machte. ■



Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Obertrum am See

Wie jedes Jahr lud der Musikverein Obertrum am See am 3. Mai zu seinem traditionellen Frühlingskonzert ein. Die Trachtenmusikkapelle Obertrum am See, unter der musikalischen Leitung von Martin Wirthenstätter und mit Unterstützung von Heidi Geier als Dirigentin, präsentierte ein abwechslungsreiches und sorgfältig zusammengestelltes Programm. Das Repertoire spannte einen weiten Bogen von traditionellen Märschen über moderne Stücke bis hin zu bekannter Filmmusik. Charmant und informativ führten Amandus Feiel und Thomas Seidl durch das Programm. Nach der Pause zeigte das Obertrumer Jugendorchester unter der Leitung von Heidi Geier und mit Florian Strasser am Dirigentenpult eindrucksvoll sein musikalisches Talent. Ein besonderer Programmpunkt war die Übergabe eines neuen Flügelhorns, das vom Lions Club Trumerseen gesponsert wurde. Präsident Herbert Reibersorfer überreichte das Instrument an Manuel Strasser. Im Rahmen des Konzerts wurde zudem Gerhard Strasser für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und auch die Marketenderinnen wurden dem Publikum vorgestellt. Einmal mehr stellte die Trachtenmusikkapelle ihr musikalisches Können unter Beweis. Für das leibliche Wohl der Konzertbesucher sorgte im Anschluss die Landjugend Obertrum am See. ■



Tourismusverband Obertrum am See

Marktfest & Bauernherbst 2025 – Vorfreude auf ein besonderes Wochenende in Obertrum

Der Sommer ist in vollem Gange und in Obertrum freut man sich schon auf ein ganz besonderes Veranstaltungswochenende. Am Samstag, den 30. August 2025, startet das Marktfest, gefolgt vom traditionellen Bauernherbst rund um den Obertrumer See am Sonntag den 31. August. Zwei Tage, die das Ortszentrum in einen lebendigen Treffpunkt verwandeln werden. Los geht es am Samstag ab 16:00 Uhr beim Obertrumer Marktfest. Für die Stimmung sorgt die Live-Band „EXIT207“, danach wird bei Disco-Musik weitergefeiert. Wer sich frühzeitig ein Ticket sichert, kann sich über einen vergünstigten Eintritt freuen.

Am Sonntag wird es beim Bauernherbst gemütlicher, aber nicht weniger lebendig. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr dreht sich rund um den See alles um regionale Schmankerl, Handwerk, Musik und gelebte Tradition. Der motorfreie Tag ist besonders beliebt, da er sich ideal für entspannte Spaziergänge oder Radausflüge ganz ohne Verkehr eignet. Der Tourismusverband und die Marktgemeinde laden herzlich ein, gemeinsam zu feiern, zu genießen und die besondere Atmosphäre von Obertrum zu erleben.





Eröffnungsfahrt der generalsanierten „Seenland“

Bei wechselhaftem Wetter, aber in bester Stimmung, feierte das frisch renovierte Ausflugsschiff „Seenland“ am 25. Mai ihre offizielle Rückkehr auf die Trumer Seen. Zahlreiche Gäste ließen sich die feierliche Eröffnungsfahrt nicht entgehen, die mit einer feierlichen Segnung des Schiffes, kulinarischen Genuss-Stopps und musikalischer Begleitung durch das Martin Langer Duo für gute Laune sorgte. Bootsbauer Hermann Steiner jun. gewährte spannende Einblicke in die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die das Schiff in neuem Glanz erstrahlen lassen. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch aktuelle Informationen zu Fahrplan und Ausflugsangeboten rund um Mattsee, Obertrum und Seeham präsentiert. Trotz grauer Wolken war die Eröffnungsfahrt ein gelungener Start in die neue Saison. Die Renovierungskosten wurden gemeinschaftlich von den Tourismusverbänden und Gemeinden aus Mattsee, Obertrum und Seeham getragen.



SalzburgerLand Genuss-Fest in Obertrum

Der Trumerplatz verwandelte sich am 18. Mai in ein wahres Paradies für Feinschmecker und Liebhaber regionaler Traditionen. Das SalzburgerLand Genuss-Fest lockte tausende Besucher:innen an und bot eine beeindruckende Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischer Unterhaltung und einem bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie. Mehr als 45 Aussteller und Genuss-Handwerker aus allen fünf Salzburger Bezirken präsentierten ihre Spezialitäten - von würzigem Käse und knusprigem Bauernbrot bis hin zu innovativen Delikatessen wie heimisch gezüchteten Garnelen. Die Obertrumer Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit Kaffee und Kuchen, während die Obertrumer Bau-

ern und die Landjugend für die Getränke sorgten. Auch musikalisch wurde einiges geboten: Die Trachtenmusikkapelle Obertrum, das Jugendblasorchester, das Musikum Mattsee, die Jagdhornbläsergruppe Obertrum und Flachgau Blech sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung und echte Volksfestatmosphäre. Der Trachtenerhaltungsverein D´Seerosner begeisterte mit traditionellen Tänzen der Kinder- und Jugendgruppe. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Skistar Mirjam Puchner, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte. Als Überraschung durfte sie die Trachtenmusikkapelle dirigieren - ein unvergesslicher Moment für Gäste und Ehrengast gleichermaßen. Im Rahmen des Festes wurden zudem Hoftafeln und Zertifikate an verdiente Betriebe überreicht. ■









Sommerfest bei Polizeiinspektion Obertrum am See

Beim Sommerfest der Polizeiinspektion Obertrum am 18. Juni wurde der langjährige und geschätzte Postenkommandant Hannes Moser von den betreuten Gemeinden mit einem ganz besonderen Abschiedsgeschenk überrascht. Der bekannte Salzburger Karikaturist Wizzani fertigte eine liebevolle Karikatur des beliebten Polizeichefs an, die ihm im Rahmen der Feier überreicht wurde. Nach dem gemeinsamen Grillen sorgten Hannes Moser und ein Polizeikollege für musikalische Stimmung mit Gitarre und Ziehharmonika wurde noch lange aufgespielt. Es war ein würdevoller und zugleich herzlicher Abschied für einen engagierten Polizisten, der sich mit großem Einsatz für die Region verdient gemacht hat. ■





Bei der Pensionsfeier am 25. April verabschieden sich die Bürgermeister der betreuten Gemeinden.

Freiwillige Feuerwehr

Quartalsübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See

Zeitraum: April bis Juni 2025
Einsätze: 7 Einsätze, darunter Türöffnungen, Traktor Absturz, schwere Verkehrsunfälle, Gasgebrechen, sonstige technische Hilfeleistungen.
Mitglieder: 111 aktive Mitglieder, 17 in der Jugendfeuerwehr.
Weitere aktuelle Informationen über Einsätze oder Veranstaltungen unter: www.ff-obertrum.at
Vielen Dank an alle Mitglieder und Unterstützer!





Erweiterung Feuerwehr-Umkleiden

Die Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See lud am 11. April zur Helferfeier ein, um sich bei allen tatkräftigen Unterstützer:innen zu bedanken, die bei der Erweiterung der Feuerwache mitgewirkt haben. Nur durch den freiwilligen Einsatz zahlreicher Helfer:innen konnte der Anbau mit zusätzlichen Umkleiden für die Feuerwehrfrauen sowie einer eigenen Waschmaschine und einem Trockner umgesetzt werden. Für einen besonderen Programmpunkt sorgte die Polizei Obertrum: Sie stellte mit einem Augenzwinkern den „Dieb des Firstbaumes“ vor, der bei einer Bauabschlussfeier natürlich nicht fehlen darf.



Florianifeier



Angelobung von neuen Feuerwehrmännern

Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See fand am 27. April statt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst versammelten sich die Feuerwehrkamerad:innen und Ehrengäste zur feierlichen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal - ein stiller Moment des Gedenkens und der Wertschätzung. Im Anschluss wurde die Vollversammlung im Braugasthof Sigl abgehalten. Kommandant HBI Andreas Stemeseder begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten des Jahres 2024. Johannes Lindner berichtete über die Aktivitäten der Feuerwehrjugend, während Christoph Leitner-Lexer einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres präsentierte. Ein besonderer Moment war die Angelobung der neuen Jungfeuerwehrmitglieder. Danach wurden zahlreiche Beförderungen, Überstellungen und Auszeichnungen



Überstellungen und Beförderungen

ausgesprochen, beginnend bei der Jugendfeuerwehr bis hin zu verdienten Mitgliedern der aktiven Mannschaft. VzBgm. Bernhard Seidl gratulierte den Geehrten herzlich und bedankte sich im Namen der Marktgemeinde bei allen Feuerwehrkamerad:innen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leistungen zum Wohle der Obertrumer Bevölkerung.



Ehrung für besondere Verdienste

1. Blaulichttag der Einsatzkräfte

Beim 1. Blaulichttag der Einsatzkräfte am 3. Mai verwandelte sich der Platz um das Gemeindezentrum in eine große Bühne für Einsatzkräfte in Obertrum am See. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit einen spannenden Blick hinter die Kulissen von Feuerwehr, Polizei, Rettung und Wasserrettung zu werfen. Ein besonderer Publikumsmagnet war die realitätsnahe Demonstration eines Fettbrandes. Eindrucksvoll wurde gezeigt, wie gefährlich falsches Löschverhalten sein kann - ein wichtiger Beitrag zur Aufklärung und Prävention. Ebenfalls begeistert verfolgt wurde die Vorführung der Polizeidiensthunde, die mit beeindruckender Präzision und Gehorsam ihre Fähigkeiten präsentierten. Der Höhepunkt des Tages war die große gemeinsame Schauübung von Polizei, Rettung und Freiwilliger Feuerwehr. Dabei wurde eindrucksvoll demonstriert, wie reibungslos die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte in Notfällen funktioniert - ein starkes Zeichen für Sicherheit und Teamarbeit. Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern bedanken.





Oldtimer-Rundfahrt mit historischen Einsatzfahrzeugen

Ein besonderes Highlight im Rahmen des Blaulichttags der Einsatzkräfte am 3. Mai war das grenzüberschreitende Oldtimertreffen historischer Einsatzfahrzeuge. Die Obertrumer Feuerwehr-Oldtimer-Gruppe hatte dazu eingeladen und zahlreiche Gruppen aus ganz Österreich und dem benachbarten Bayern folgten dem Ruf nach Obertrum am See. Auf dem Festgelände präsentierten sich die liebevoll restaurierten Fahrzeuge in voller Pracht. Vom historischen Feuerwehrwagen bis hin zu alten Rettungs- und Polizeifahrzeugen die Besucher:innen konnten Technikgeschichte aus nächster Nähe erleben und mit den Besitzern ins Gespräch kommen. Höhepunkt des Treffens war die große Rundfahrt der gesamt 37 historischen Fahrzeugen rund um den Obertrumer See.





Leistungsbewerb



Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Mariapfarr starteten am 28. Juni zwei Bewerbsgruppen der Feuerwehr Obertrum um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erlangen. Bei strahlendem Sonnenschein starteten unsere Gruppen in den Bewerb und lieferten tolle Leistungen ab. Das gesteckte Ziel wurde erreicht, so konnten nach einem anstrengenden Tag alle Bewerbsteilnehmer aus Obertrum mit dem FLA in Bronze und Silber den Heimweg antreten.

Feuerwehrjugend zeigt starkes Wissen

Beim Wissentest der Feuerwehrjugend am 12. April in Hof bei Salzburg stellten die Mitglieder der Feuerwehrjugend ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. An mehreren Stationen, von der Organisation der Feuerwehr über den Nachrichtendienst bis hin zur Knotenkunde, zeigten die Jugendlichen ihr Fachwissen, ihre Vorbereitung und ihre Begeisterung für das Feuerwehrwesen. Alle Teilnehmer:innen konnten die Prüfungen in ihrer jeweiligen Stufe erfolgreich absolvieren. Dieser schöne Erfolg bestätigt einmal mehr den hohen Ausbildungsstand und das Engagement der Feuerwehrjugend. Ein herzlicher Glückwunsch an alle jungen Feuerwehrmitglieder zu ihrer Leistung – und ein Dank an die Betreuer:innen für die hervorragende Vorbereitung! ■



Verein „Identität Haunsberg“

Die diesjährige Vollversammlung des Vereins „Identität Haunsberg“ fand am 15. Mai im Wirtshaus Schlössl in Nußdorf statt. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Vereins und bot neben einem Rückblick auch spannende Einblicke in unternehmerische Ideen aus der Region. Obfrau Waldtraud Brandstetter eröffnete den Abend mit einem kurzen Rückblick auf zehn Jahre Vereinsgeschichte. Im Anschluss präsentierte Reinhard Kreiseder den Kassabericht. Danach folgten vier inspirierende Vorträge, in denen regionale Unternehmer:innen ihre persönlichen Gründungsgeschichten und innovativen Ansätze vorstellten. Den Anfang machte Robert Mangelberger vom Feli´s Hof, gefolgt von einem Vortrag zum Thema Bodenuntersuchung. Anschließend berichtete die Familie Hock von der Biobäckerei Brot.Wert über ihre Philosophie und den Weg zur nachhaltigen Backkunst. Den Abschluss bildete Felix Bussler, Braumeister der Trumer Privatbrauerei, der über den Einsatz von regionalem Getreide in der Biererzeugung sprach. ■





Jagdgesellschaft Obertrum

Es ist wieder soweit: Das Direktvermarktergebäude (WILDLADEN) der Obertrumer Jägerschaft in Altenberg ist seit Anfang Mai wieder in Betrieb. Der WILDLADEN ist jeden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr für ernährungsbewusste und genussorientierte Konsumenten geöffnet. Ausschließlich Wildbret vom heimischen Rehwild wird hier bis in den Spätherbst hinein angeboten. Die Auswahl reicht u.a. vom würfelig geschnittenen Ragout über den Schlögel bis zum Rehrücken und Filet. Besonders etabliert haben sich auch die Wurstprodukte Wild-Käsekrainer, -bratwürstel und -hartwürste. Für alle Burgerfans gibt es jetzt auch Wildburgerpatties. Die Obertrumer Jägerschaft freut sich auf Ihren Besuch und wünscht jetzt schon „Gutes Gelingen.“
WILDLADEN OBERTRUM, 5162 Obertrum, Altenberg 1
Öffnungszeiten: jeden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr ■



Wasserrettung Obertrum am See

Wasserrettung im Strandbad

Die Zusammenarbeit zwischen dem Strandbad Obertrum und der Wasserrettung Obertrum entwickelt sich immer besser. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) Obertrum leisten wertvolle Beiträge zur Sicherheit und Pflege des Badebereiches. So halfen sie zuletzt beim Befestigen des neuen Schwimmfloßes sowie beim Entfernen alter Holzpfähle im See. Der Obertrumer See zeichnet sich durch seine hervorragende Wasserqualität aus. Diese ist auf das ökologische Gleichgewicht sowie die reiche Tier- und Pflanzenwelt zurückzuführen. Seegras etwa ist keine Alge, sondern eine Wasserpflanze, die Lebensraum und Nahrung für viele Wasserbewohner bietet - ein bedeutender Indikator für intakte Gewässer. Kürzlich unterstützten Einsatzkräfte der ÖWR Obertrum und Seeham bei der Entfernung von Seegras und Wasserpflanzen im Badebereich. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich zur Verbesserung des Badeerlebnisses bei. Bürgermeister Simon Wallner betont: „Es ist für uns sehr wichtig, eine aktive Wasserrettung in Obertrum zu haben. Vielen Dank an Obmann Robert Woschitz und das gesamte Team, sowie für die Unterstützung aus Seeham!“ Ein besonderes Anliegen der Wasserrettung ist auch die Schwimmausbildung für Kinder: Im Juli findet im Strandbad wieder ein Schwimmkurs statt. „Kinder sollen schwimmen lernen - vor allem, wenn man so einen schönen See direkt vor der Haustür hat“, so Robert Woschitz. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die ÖWR Obertrum: An allen Sonntagen im August wird ein Bereitschaftsdienst im Strandbad eingerichtet. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Helfer:innen!



Einsatzbericht: Aufsicht bei den Trumer Tri-Team Vereinsmeisterschaften

Am 25. Mai fand am Obertrumer See die interne Vereinsmeisterschaft des TrumerTriTeams statt – eine sportliche Veranstaltung, die jedes Jahr zahlreiche Athlet:innen anzieht. Die Österreichische Wasserrettung – Ortsstelle Obertrum war auch heuer wieder mit der sicherheitstechnischen Aufsicht auf dem Wasser betraut. Mit einem sechsköpfigen Team sorgten unsere Einsatzkräfte für die Sicherheit der Teilnehmer:innen während des Schwimmbewerbes. Dank ruhigem Wetter und dem disziplinierten Verhalten der Sportler:innen konnte die Veranstaltung ohne jegliche Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt werden.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kamerad:innen der ÖWR Ortsstelle Seeham, die uns freundlicherweise das Seehamer Einsatzboot zur Verfügung gestellt haben – herzlichen Dank für die kameradschaftliche Zusammenarbeit!
Wir freuen uns Teil dieser gelungenen Veranstaltung gewesen zu sein und danken dem Veranstalter TrumerTriTeam für das entgegengebrachte Vertrauen. ■



www.optik-froehlich.at



1 BRILLE + 1 BRILLE
GRATIS
WICHTIG: Nur Gültig Juli + August 2025
Optik Fröhlich
einfach günstig
5162 Obertrum, Gewerbestr. 6 Tel: 06219/60368

Landjugend Obertrum am See

Genussfest

Beim Genussfest am Trumerplatz war die Landjugend Obertrum für die Getränkebewirtung zuständig. Bei sommerlichem Wetter, regionalen Spezialitäten und vielen Gästen war einiges los.
Dank unserer engagierten Mitglieder verlief dieser Tag reibungslos und wir konnten gemeinsam mit den Obertrumer Bäuerinnen und Bauern den Durst der Gäste stillen. Wir freuen uns über das gute Miteinander und bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitgliedern für die Unterstützung.



Schülerkonzert

Gleich einen Tag nach unserem Sonnwendfeuer durften wir das Schülerkonzert des Musikums mit Getränken und Essen unterstützen. Bei schönstem Wetter fand dies am Trumerplatz statt. Trotz der großen Hitze kamen viele Besucher, um die jungen Musiker:innen auf der Bühne zu erleben. Die Begeisterung und das Engagement der jungen Musiker:innen waren deutlich spürbar und sorgten für eine sehr schöne Stimmung im Publikum. Wir haben uns gefreut mit unserer Verpflegung zur gelungenen Veranstaltung beitragen zu können.



Elternfeier

Am 30. Mai fand die Mitglieder- und Elternfeier der Landjugend Obertrum statt. Zum ersten Mal feierten wir heuer gemeinsam mit allen an einem Tag. Mit diesem Abend wollten wir Danke sagen für die Hilfe, die Zeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne diesen Rückhalt wären viele unserer Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich gewesen. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegrillt, es gab kühle Getränke und viele nette Gespräche. Mit der Fotopräsentation konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und viele schöne Erinnerungen teilen. Ein weiteres Highlight war die Fotobox, hier sind viele lustige und schöne Bilder entstanden, die uns sicher noch lange an diesen Abend erinnern werden. Es war ein gelungener Abend, an dem wir Zeit miteinander verbringen, zurückblicken und das Miteinander genießen konnten.



Landjugendfeste

Am 10. Mai 2025 starteten wir in die Festsaison mit dem 70-jährigen Jubiläum der Landjugend Moosdorf. Wir waren mit einer großen Gruppe vertreten und genossen ein stimmungsvolles Fest.
Eine Woche später, am 16. Mai, ging es weiter zum nächsten Highlight: dem 70-jährigen Jubiläum der Landjugend Feldkirchen. Auch hier war unsere Begeisterung groß und wir verbrachten gemeinsam einen gelungenen Abend.
Am darauffolgenden Sonntag, dem 22. Juni, durften wir schließlich beim 50-jährigen Jubiläum der Landjugend Nußdorf mitfeiern. Auch hier waren wir mit vielen Mitgliedern vertreten und genossen die festliche Stimmung in unserer Nachbargemeinde.
Besonders freut es uns, dass wir bei den Landjugendfesten stets mit vielen Mitgliedern vertreten sind und dadurch positiv auffallen. Ebenso freut es uns, dass wir diese Feste immer in Begleitung von motivierten Taferlkindern besuchen dürfen.



Sonnwendfeuer

Am 14. Juni fand wieder unser traditionelles Sonnwendfeuer bei der Kaiserbuche statt. Erstmals seit mehreren Jahren wurde die Veranstaltung wieder vollständig auf der Wiese abgehalten und nicht wie gewohnt am Parkplatz. Das brachte zwar einige organisatorische Herausforderungen mit sich, da für alles ein geeigneter Platz gefunden werden musste. Doch dank vieler helfender Hände und dem großartigen Zusammenhalt unserer Mitglieder konnte das Sonnwendfeuer auch heuer wieder erfolgreich organisiert werden. Bei traumhaftem Wetter und mit zahlreichen Besucher:innen wurde es zu einem vollen Erfolg und sorgte für unvergessliche gemeinsame Stunden. ■



UESV Eisschützenverein

Großer Erfolg für UESV Obertrum bei der Landesmeisterschaft

Einen eindrucksvollen Erfolg konnte der Eisschützenverein Obertrum bei der diesjährigen Landesmeisterschaft feiern: Gleich zwei Mannschaften standen am Siegerpodest, ein Novum in der Vereinsgeschichte.

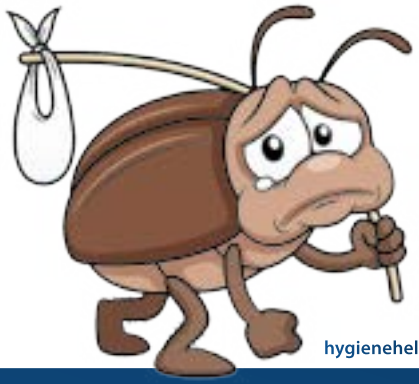


Mannschaft Obertrum 4
v.l. Manuel Kardeis, Dominik Gruber, Markus Pichler, Dominik Brüderl, Thomas Schaumburger



Mannschaft Obertrum 1
v.l. Johann Antfellner, Thomas Breitfuss, Hannes Altenberger, Johann Altendorfer, Herbert Schöndorfer, Martin Kriechhammer

Das Team „Obertrum 1“ mit Herbert Schöndorfer, Johann Antfellner, Hannes Altenberger, Johann Altendorfer, Thomas Breitfuss und Martin Kriechhammer sicherte sich mit einer starken Leistung den 2. Platz und damit den Titel des Vizelandesmeisters. Knapp dahinter auf Rang 3 landete das Team „Obertrum 4“ mit Markus Pichler, Manuel Kardeis, Dominik Gruber, Dominik Brüderl und Thomas Schaumburger, das bereits im ersten Durchgang gemeinsam mit „Obertrum 1„ für Furore gesorgt hatte. Damals lag „Obertrum 4“ noch auf Platz 1, dicht gefolgt von „Obertrum 1“. Im entscheidenden Hauptdurchgang konnte der ESV Niederalm mit dem allerletzten Schuss noch an den Obertrumer Teams vorbeiziehen und den Landesmeistertitel holen. Dennoch ist der doppelte Podestplatz einer der größten sportlichen Erfolge des UESV Obertrum. Als Vizelandesmeister trat „Obertrum 1“ in einem Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bundesliga 2 gegen den ESV Eibiswald (Steiermark) an, musste sich dort jedoch geschlagen geben. Für die Saison 2026 hat sich der UESV Obertrum am See erneut zwei fixe Startplätze in der Landesmeisterschaft gesichert. ■

HygieneHelp
Harte Zeiten für ungebetene Gäste!

hygienehelp.at
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG & HYGIENEMANAGEMENT
Wir arbeiten diskret und zuverlässig – ÖSTERREICHWEIT!
+43 (0)664 / 533 233 6

Herzlauf Salzburg 2025 in Obertrum am See - Laufen mit Herz für herzkranke Kinder

Am 13. Juni verwandelte sich Obertrum am See in einen Ort der Herzlichkeit, Bewegung und gelebten Solidarität: Der Herzlauf Salzburg zugunsten der Herzkinder Österreich fand unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins“ statt. Insgesamt 1.822 Teilnehmer:innen setzten ein starkes Zeichen für herzkranke Kinder und deren Familien. Der Tag begann mit einem besonders berührenden Moment: Beim „Kidsrun4kids“ nahmen 1.400 Kinder mit großer Begeisterung teil. Dabei stand nicht der sportliche Wettbewerb im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erleben und das Miteinander. Am Abend folgte der Hauptlauf, bei dem 422 Läufer:innen sowie Walker:innen über Distanzen von 1,8, 3,6 oder 7,2 Kilometern antraten, alle mit dem Ziel anderen Kindern zu helfen. Der Obertrumer Elternverein unterstützte die Veranstaltung mit dem Verkauf von Segafredo-Kaffee und selbstgemachtem Kuchen, dessen Erlös an die Herzkinder gespendet wurde. Auch bei der Obertrumer Herbstmesse wurde fleißig gesammelt. Viktoria Kaltenbacher übergab im Rahmen der Veranstaltung einen Spendenscheck an Michaela Altendorfer, die Leiterin der Herzkinder Österreich. Bürgermeister Simon Wallner begrüßte am Vormittag alle Schüler:innen sowie die Pädagog:innen und Eltern herzlich zum „Kidsrun4kids“. VzBgm. Bernhard Seidl überreichte bei der Siegerehrung des Hauptlaufs feierlich die Herzlauf-Pokale. Ein großer Dank gilt allen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben: der Marktgemeinde Obertrum am See, dem Bauhof, dem Tourismusverband Obertrum, dem Eisstockverein, der Schankschmiede mit der Wassertechnologie von BWT, der Trumer Privatbrauerei, Segafredo, dem Oldtimerverein Obertrum, dem Roten Kreuz Mattsee sowie allen engagierten Helfer:innen. Veranstalter Günter Lechner und Mitorganisator sowie Herzpapa Peter Altmann zeigten sich mit dem Verlauf des Herzlaufs sehr zufrieden. Die Erlöse dieser herzlichen Veranstaltung kommen den Herzkindern Österreich zugute. Schon jetzt vormerken: Der nächste Herzlauf Salzburg findet am Freitag, den 29. Mai 2026 statt. ■





Eurofun Touristik im Einsatz für ein „Sauberes Obertrum am See“

Die Eurofun Touristik, Spezialist für Rad- und Wanderreisen in ganz Europa, beteiligte sich mit großem Engagement an der Initiative „Sauberes Obertrum am See“. Zum Start in den Frühling versammelte das Eurofun-Nachhaltigkeitsteam eine Gruppe eifriger Kolleg:innen, um in einer Müllsammelaktion die Wiesen und Wegesränder in der Umgebung rund um den Firmensitz von Plastik, Dosen, Glasflaschen und allerlei Weggeworfenem zu befreien. Jeder Handgriff ist ein wertvoller Beitrag für eine sauberere Natur in unserem Ort, der gleichzeitig Arbeitsplatz in idyllischer Naturkulisse für über 100 Eurofun-Mitarbeitende am Standort in Obertrum ist. Genau deshalb versteht sich Eurofun als aktiver Teil der Gemeinde und setzt sich gerne für eine saubere Umwelt ein. ■



Tennisverein Obertrum

Erfolgreiche Premiere der Kinder-Tennis-Turnierserie in Obertrum, Bergheim und Antheringer

Der Obertrumer Tennisclub, der UTC Bergheim und der Antheringer Tennisclub haben in diesem Jahr erstmals eine gemeinsame Kinder-Turnierserie nach den Richtlinien des Österreichischen Tennisverbands ins Leben gerufen. Ziel war es, den Tennissport für Kinder attraktiver zu machen, den Nachwuchs gezielt zu fördern und den Spaß am Spiel in den Vordergrund zu stellen. An insgesamt drei spannenden Turniertagen konnten die jungen Talente mit orangen, grünen und gelben Bällen gegeneinander antreten und wertvolle Matchpraxis sammeln.



Ein besonderes Highlight bildete der Abschlusstag am 29. Juni in Anthering. Erstmals wurde im Zuge der Turnierserie auch Doppel gespielt – und zwar unabhängig vom Verein. Die Doppelpaarungen wurden bunt durchgemischt, was für besonders viel Freude, Teamgeist und Abwechslung auf dem Platz sorgte. Zum Ausklang gab es Medaillen für alle Teilnehmenden sowie Grillwürstel, Pommes und Eis – ein gelungener Abschluss einer tollen Turnierserie.

Die rege Beteiligung und das große Engagement aller Beteiligten zeigen: Das Interesse am Tennissport wächst und mit Initiativen wie dieser wird die Begeisterung bei den Jüngsten gezielt gestärkt. Die Förderung des Tennisnachwuchses in der Region ist auf einem sehr guten Weg!

Saisonrückblick Meisterschaft 2025



Die Meisterschaftssaison 2025 war für den Tennisclub Obertrum sportlich herausfordernd, aber auch von starken Leistungen und erfreulichen Erfolgen geprägt. Unsere Herrenmannschaft in der Allgemeinen Klasse konnte nach dem Aufstieg im Vorjahr trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle den Klassenerhalt sichern. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Lothar Korath, Karl Brandstätter und Josef Mühlbacher, die teils kurzfristig eingesprungen sind und mit großem Engagement maßgeblich dazu beitrugen das Team in der Klasse zu halten. Ihr Einsatz war ein wichtiger Baustein in einer ansonsten herausfordernden Saison.

Die Damenmannschaft setzte nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr ihre Erfolgsgeschichte fort: Mit einer beeindruckenden Teamleistung und konstant starken Auftritten gelang der erneute Aufstieg, diesmal in die 1. Klasse. Eine großartige Bestätigung für die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft.

Auch die Herren 45+ zeigten eine starke Saison und spielten bis zum letzten Spieltag um Platz 2 mit. Im entscheidenden Match fehlte jedoch das nötige Quäntchen Glück: Beim Stand von 6:4, 3:0 musste unsere Nummer 1, Matthias Reitshammer, verletzungsbedingt aufgeben – ein bitterer Moment, der den möglichen Sprung auf Rang 2 verhinderte.

Vorschau Sommer/Herbst 2025 – Tennis, Spannung und Gemeinschaft

Neben der noch laufenden Meisterschaft der Hobbymannschaften stehen in den kommenden Monaten zahlreiche spannende Veranstaltungen auf der Anlage des Tennisclubs Obertrum an. Vom geselligen Frühschoppenturnier über das ITN-Doppel- und Einzelturnier bis hin zur Clubmeisterschaft bieten wir abwechslungsreiche Wettbewerbe für alle Spielklassen. Den Abschluss der Saison bildet das Kinder- und Jugendabschlussfest, bei dem Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Die genauen Termine und weitere Informationen sind auf der Homepage des Tennisclubs zu finden. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder und Tennisfreunde bei diesen Events begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Sommersaison zu erleben. ■

TrumerTriTeam

3T Vereinsmeisterschaft 2025 – Sport, Gemeinschaft und Teamgeist



Ende Juni fand wieder unsere Vereinsmeisterschaft statt – ein sportliches Highlight, das auch in diesem Jahr wieder viel Einsatz, Freude und Zusammenhalt zeigte. Den Auftakt machten unsere jüngsten Athlet:innen, die TriKids. Aufgrund des kalten und nassen Wetters wurde ihr Bewerb auf Radfahren und Laufen verkürzt – dennoch zeigten die Kinder vollen Einsatz und tolle Leistungen. Anschließend gingen die Erwachsenen an den Start – wie gewohnt mit dem Schwimmen als erster Disziplin. Trotz niedriger Temperaturen ließen sich die Teilnehmer:innen nicht abschrecken und kämpften sich tapfer durch das kalte Wasser, bevor es auf Rad und Laufstrecke ging. Am Ende konnten sich Fabio Richlan als Vereinsmeister und Smilla Nörreriis als Vereinsmeisterin durchsetzen – herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen!

Doch neben den sportlichen Herausforderungen stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Die gemütliche Grillfeier im Anschluss bot Gelegenheit zum Austausch, gemeinsamen Lachen und Feiern – ein gelungener Abschluss eines besonderen Tages.

Wir danken allen Teilnehmer:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen – ihr seid das Herz unseres Vereins! ■









Sportverein USK Obertrum am See

Mit neuem Trainer in die neue Saison



Der USK Obertrum startet mit Roland Knapp als neuem Cheftrainer in die kommende Spielzeit. Der 1974 geborene Knapp war schon als Kind beim SAK 1914 aktiv, spielte später in der Salzburger Liga, Regionalliga West und beim SV Grödig. Seine Trainerlaufbahn begann beim SAK, wo er 17 Jahre lang Nachwuchsmannschaften coachte, gefolgt von drei Jahren bei der SAK 1b und zuletzt als Cheftrainer beim USV Lamprechtshausen.

Die vergangene Saison verlief für den USK Obertrum trotz starker Herbstleistung (Rang 4 mit 26 Punkten) enttäuschend. In der Vorbereitung auf das Frühjahr fiel zunächst Christian Brandstätter verletzt aus, gefolgt von weiteren schwerwiegenden Ausfällen (u.a. Ruess, Petschnig, Haraschta, Kanzi, Berner). Zudem verließen Neumayr, Sulejmanovic und Resta den Verein. Kapitän Kleinhofer trat kürzer, sodass nur noch 13 Spieler – davon drei Torhüter – zur Verfügung standen.

Die personelle Misere führte zu einer schwierigen Rückrunde: Trotz Kampfgeist konnte das Team nur 5 Punkte holen und rutschte auf den 11. Tabellenplatz ab. Trainer Muhamar Bradaric trat vorzeitig zurück. Für die letzten Spiele übernahmen Co-Trainer Safet Ikanovic und Tormanntrainer Mate Kovacs interimistisch das Kommando. Mit Roland Knapp wurde nun ein erfahrener Trainer verpflichtet, der gemeinsam mit Co-Trainer Ikanovic die Vorbereitung gestaltet. Verletzte kehren zurück, mit Tobias Schäfer kommt zudem ein vielversprechender junger Torwart aus Köstendorf.

Im Nachwuchsbereich tut sich ebenfalls einiges: Die U16 tritt künftig als „Spielgemeinschaft Trumerseen“ mit Mattsee und Palting/Seeham in der OÖ-Liga an. Zudem startet im Herbst ein U10-LAZ-Stützpunkt des SFV in Obertrum.

Der USK dankt allen Unterstützern – insbesondere der Marktgemeinde, der Obertrumer Wirtschaft und den Bauhof-Mitarbeitern – und freut sich auf eine erfolgreiche neue Saison. ■

Der RC Trumerseen auf dem Jakobsweg

Vor einem Jahr hatte der ehemalige Obmann des Radclub Trumerseen, Franz Schmidt, die Idee eine Radtour von Obertrum nach Santiago de Compostela zu machen. Zwei weitere Mitglieder, Felix Dirnberger und Alfred Wimmer, waren gleich von diesem Vorhaben begeistert und es wurde noch im Jahr 2024 mit der Planung begonnen. Der Start sollte im Mai 2025 sein und man war sich gleich einig die Strecke in umgekehrter Richtung zu fahren, weil das logistisch einfacher war. Auch das Wetter ist zu dieser Jahreszeit in Spanien besser und ausserdem ist es um über ein Stunde länger hell.

Franz organisierte die Flüge inklusive Gepäck- und Radtransport, Fredi kümmerte sich um die Planung der Strecken und möglichen Etappenzielen, auch die Quartiere für die ersten Tage wurden vorreserviert. In Folge planten wir von Tag zu Tag. Hotels, Apartments, Herbergen aber auch Campingplätze bis hin zum Tipi waren die Unterkünfte - Fredi war ein richtiges Organisationsgenie, es gab nie Probleme. Zwei Stunden Nebel, zwei Stunden Regen und drei lächerliche Reifenpannen, das war alles in sechs Wochen an Problemen.

Am 18. Mai 2025 war es soweit. Der Flug ging von Salzburg nach Frankfurt und weiter nach Santiago de Compostela in Galizien im nordwestlichen Spanien.

Dort angekommen wurden die Räder ausgepackt und zusammengebaut, weiters wurden die jeweilige Packtaschen und auch zwei Zelte, immerhin 14 bis 16 kg pro Mann, an den Rädern montiert.

Die ersten Unterkunft war nicht weit weg vom Flughafen. Somit ging es am 19. Mai so richtig los. In den ersten drei Tagen fuhr man nach Westen, also weg von der Heimat, ans Meer nach Fisterra - im alten Glauben „Das Ende der Welt“ und wieder zurück nach Santiago de Compostela.

Am vierten Tag wurde Santiago besichtigt, es sollte der einzige Tag ohne Radfahren bleiben!



Dann führte die Route den Jakobsweg in entgegengesetzter Richtung folgend nach Osten. Über Ponferrada, Astorga, Leon, Burgos, Longrono und Pamplona bis zu den Pyrenäen. Diese Etappen waren mit vielen steilen Anstiegen und langen Gravelabschnitten gespickt. Über die Pyrenäen nach Saint-Jean-Pied-de-Port in Frankreich und weiter durchs südöstliche Zentralmassiv bis Le Puy, auf diesen Abschnitten waren einige lange, bis zu 12 km, Anstiege zu überwinden. Auf einer wunderschönen Bahntrasse ging es hinab ins Rhonetal nach Lyon weiter durchs Burgund bis Basel in der Schweiz. Den Rhein hoch über Schaffhausen und Rheinfall zum Bodensee, mit der Fähre Konstanz-Meersburg nach Deutschland. Alles zusammen flache aber sehr windige Etappen. Danach die letzten Tage durch das Allgäu nach München und nördlich vom Chiemsee über Laufen, Anthering nach Obertrum.

Nach gesamt 40 Tagen, 38 Etappen/ca. 80 km pro Tag, 3.030 km und ca. 33.000 hm wurden wir von unseren Partner:innen und von Clubmitgliedern in unserem Stammlokal, dem Cafe Balance, herzlich empfangen. Bei einer Jause und Getränken erzählte man gleich von den Eindrücken und Erlebnissen dieser wohl anstrengenden, aber auch wunderschönen Tour. Das Gefühl, dass man so etwas wieder machen könnte und dass viele Menschen via Internet alles verfolgten, wird man nicht so schnell vergessen.











Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Natur in der Schule

Im Rahmen von NATUR IN DER SCHULE errichtete die 2c Klasse Volksschule unter der Leitung von Doris Klöckl eine Nützlingsunterkunft. Die Schüler arbeiteten begeistert an diesem Projekt und am 30. April 2025 war es nun soweit. Schulwart Christian Übertsberger und Hans Antfellner stellten das fertige Insektenhotel im Schulbereich auf. Alle freuten sich und unterschrieben natürlich auf den Pfosten.



Am gleichen Tag wurde auch im Eingangsbereich der Volksschule eine Blumenwiese vorbereitet und angelegt. Unter der Leitung von DI Lisa Fichtenbauer (Natur im Garten) und DI Doris Seyringer (Haus der Natur) wurde eifrig geharkt, Wurzeln entfernt und gerecht.
Sie erklärten und fragten die Kinder, was sie unter einer Blumenwiese verstehen und für welche Tiere sie wichtig ist. Auch die Samen durften die Kinder mit dem Mikroskop anschauen, da ja die meisten Samen kleiner als ein Sandkorn sind und sich doch sehr unterscheiden.
Für die Fläche wurde der Samen exakt berechnet und abgewogen, anschließend auf die vorbereitete, mit grobem Sand vermischte Erde ausgesät und eingetreten. Die Plakette „Hier entsteht eine Blumenwiese“ und selbst bemalte bunte Steine zieren die Wiese.
Danach durften sich die Kinder noch eine Samenbombe basteln. Dieser Begriff stammt aus dem „urban gardening“ in Berlin, wo Bürger Samenbomben mit Blumensamen auf brache Flächen der Stadt warfen, um sie zum Blühen zu bringen.



Vortrag: Das fragile Gleichgewicht der Natur

Der Vortrag „Das fragile Gleichgewicht der Natur“ fand am 27. Mai von Martin Schlager, Biologe und Bestäubungsökologe statt. Herr Schlager konnte uns den Zusammenhang von der Natur und deren Bewohnern nahebringen. Fallen z. B. Pflanzen weg, sterben auch deren Bestäuber aus, wenn sich diese Spezies nicht anpassen kann. Die Evolution der Gebiete und Habitate hat sich in den letzten 150 Jahren extrem verändert. Dort wo noch kleinstrukturierte Lebensräume waren, findet man heutzutage große Wiesenflächen. Er erklärte uns den Unterschied von Bodenversiegelung und Alternativflächen. Es wird nämlich kein neuer Lebensraum geschaffen, in dem bebaute Flächen renaturiert werden, sondern einfach saftige Wiesen zu Blumenwiesen umstrukturiert.
Wir Menschen sollten uns vielmehr mit der Vielfalt und deren Besonderheiten auseinandersetzen, dann verstehen wir auch die Empfindlichkeit der Natur. Vielleicht gehen wir dann viel achtsamer mit unserer Welt um!

Vortrag: Der pflegeleichte Naturgarten im Alter

In Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk organisierte der OGLV am 29. April 2025 einen Vortrag im Rahmen von NATUR IN SALZBURG. Dr. Robert Siller referierte zum Thema „Der pflegeleichte Naturgarten im Alter – Garten der Generationen“. Wie man einen Garten im Alter leichter betreuen, bepflanzen und pflegen kann, wurde in vielen Bildern anschaulich dargestellt. Wichtig ist, dass man auf barrierefreie Wege den Garten erkunden kann und die Anlage keine Stolperfallen hat.
Gemüse und Kräuter sollen in der Nähe des Hauses stehen und griffbereit sein, egal ob in Töpfen oder in Hochbeeten. Wildblumen, winterharte Stauden, Gartenelemente z. B. Totholzhecke, Wildrasen, Wasserelemente usw. können gute Dienste leisten, in denen auch viele Insekten und Kleintiere ihren Platz haben.

Wandertag der Klasse 3 b VS Obertrum am See

Zum Wandertag am 3. Juli lud Obfrau Elisabeth Antfellner die 3b Klasse zu einer Kräuterwanderung durch den Waldlehrpfad ein. Frau Antfellner begleitete sie und erzählte vielerlei über Kräuter und deren Wirkungen und die Kinder durften die ausgewählten Kräuter auch probieren. Beim Spielplatz hatten die Kinder bei drei verschiedenen Stationen eine Waldmission zu meistern.
Danach ging es nach Hohengarten zu Elisabeth, wo sie eifrig mithalfen Waffeln zu backen, einen tollen Blüten-Regenbogen zu kreieren, mit dem dann der Kräuteraufstrich schön bunt hergerichtet wurde.

Dazwischen tollten die Kinder im großen Garten herum und verspeisten die leckeren Waffeln mit Aufstrich und Honig. Für den Heimweg gabs noch ein Eis.
Es war ein toller Vormittag und die Kinder hatten viel Spaß und waren so begeistert von der Vielfalt der Natur, die uns so viel Gutes schenkt, ohne dafür bezahlen zu müssen.



Infoabend Obstbaum-Sommerschnitt und Sommerfest des OGLV Obertrum

Zahlreiche Interessierte kamen bei herrlich warmen Sommerwetter am 24. Juni zu Fam. Irene Altmann/Josef Übertsberger vulgo Plainer, wo der Infoabend und das Sommerfest des OGLV Obertrum stattfand. Nach einer kurzen Begrüßung ging es zuerst in die Streuobstwiese, in der viele verschiedene Obstsorten vorkommen. Baumwärter Robert Strasser und Robert Plackner erklärten die Grundsätze des Sommerbaumschnittes, führten diesen praktisch durch und beantworteten viele Fragen. Die umfangreiche Pflanzenvielfalt im Privatgarten von Irene und Josef ist bewundernswert und lud zum Spazieren und Entdecken ein.
Theresia Übertsberger und Franz Lechner - in Vertretung der Obfrau Elisabeth Antfellner - stellten kurz das Jahresprogramm vor und bedankten sich bei den Gastgebern mit einem kleinen Präsent. Der Rundgang im Garten machte hungrig und durstig und so waren die vielen Salate und Aufstriche mit verschiedenen Brotsorten höchst willkommen. Natürlich durften süße Kuchen und Torten auch nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön gilt jenen Mitgliedern des OGLV, die diese feinen Köstlichkeiten mitgebracht hatten. Hauseigener Apfelsaft aus der Streuobstwiese konnte ebenfalls verkostet werden. Und nicht zu vergessen - die besondere Leidenschaft des Hausherrn ist der Honig. Zahlreiche Bienenstöcke garantieren köstlichen und gesunden Waldhonig. Den sollte man sich nicht entgehen lassen. Es wurde viel gelacht, geplaudert, Erfahrungen ausgetauscht und zahlreiche Tipps und Trick unter Gartenfreunden weitergegeben. Danke an die Baumwärter und an das Organisationsteam, die uns mit viel Engagement und Einsatz einen wunderbaren Sommerabend mit interessanten und wissenswerten Informationen, aber auch mit viel Spaß und netten Gesprächen bereitet haben! ■



Gesucht wird anlässlich der 35 Jahr-Jubiläumsfeier vom Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum am See am 28. September 2025 heimisches Obst für die OBSTAUSSTELLUNG.
Abgabe in der Stockhalle am Donnerstag, 25. Sept. 2025 von 17-19 Uhr oder von Montag-Donnerstag (22.-25. Sept.) nach tel. Voranmeldung bei Obfrau Elisabeth Antfellner, 0664/1353871, elisa.antfellner@gmail.com
Auch unbekannte Sorten sind interessant und können von Pomologen bestimmt werden. Dazu bitte je Sorte 3 Früchte mit Blatt bringen und ein Sortendatenblatt ausfüllen ■

Das Betreuer-Team vom Kräuter-Schaugarten sucht Verstärkung.
Falls du mithelfen möchtest – gerne! Bitte melde dich bei OF Elisabeth Antfellner - 0664/1353871

OBSTBAU, GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGEVEREIN OBERTRUM AM SEE

EINLADUNG
35 Jahr-Jubiläumsfeier

28. September 2025
11 – 16 Uhr
Stockhalle Obertrum

Ein Obertrumer **Verein** seit 1990

OBSTAUSSTELLUNG
AB 10 UHR im Pavillon
Obstsorten der Umgebung
mit Pomologe Alexander Diethard „Hof der alten Sorten"

FRÜHSCHOPPEN
AB 11 UHR
musikalische Unterhaltung
- Plainer Musi
- Druma Mix Dur
- Volksschulkinder mit ihrem eigenen komponiertem Heimatlied
- Obertrumer Spätlese

FESTAKT UND EHRUNGEN
verdienter Personen und Funktionäre

AUSSTELLUNG & PRÄMIERUNG im Pavillon
der Kinderzeichnungen
Thema "Streuobstwiese"

RAHMENPROGRAMM
AB 12 UHR

- **Klimabündnis-Infostand** mit Quiz Rad
- **Natur im Garten:** Infostand und Samenbomben basteln
- **Marktstände:** Obertrumer Imker & Trumerseen Nuss
- **SKN-Kräuterpädagogen:** Salben selbst herstellen
- **Baumwärter** informieren über Setzen, Pflege, Schnitt



KULINARISCHE VERPFLEGUNG
Weißwurstfrühschoppen & Kaffee & Kuchenbuffet



Schätzspiel
Der Erlös kommt dem Inklusionsverein „So und anders" zugute - für junge Menschen mit Beeinträchtigung für einen gerechten Arbeitsplatz .

Auf Euer Kommen freut sich der Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein Obertrum

WWW.BLUEHENDES-SALZBURG.AT/OBERTRUM

Museumsverein Obertrum am See

70er Peter Mastnak

Im Zuge einer Vorstandssitzung feierte Kustos Peter Mastnak seinen 70. Geburtstag. Monika Kaiser und Lisa Seidl überreichten dem Jubilar im Namen des Vorstandes einen liebevoll zusammengestellten regionalen Geschenkkorb.



Generationen Café im Museum – Ein Schulprojekt für den guten Zweck

Der Einlegersaal des Museums wurde zum Treffpunkt der Generationen. Das Schulprojekt der Mittelschule Obertrum wurde in die Tat umgesetzt und es entstand ein gemütliches Generationen Café, bei dem sich Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen begegneten, austauschten und gemeinsam kreativ wurden. Gratulation an die Schüler:innen für die Umsetzung dieses tollen Projektes.



Neue Museumstracht

Wenn es in Obertrum schon ein „Trumer Gwand“ gibt, warum dann nicht auch eine eigene Tracht für das Heimatmuseum? Diese Frage stellte sich unser Vorstand – allen voran Schriftführerin Monika Kaiser – und schnell war klar: Ja, das braucht es! Für die Umsetzung war mit Schneidermeisterin Sabine Aigner rasch die richtige Person gefunden. Sie ist nicht nur Expertin in Sachen Trumer Gwand, sondern auch mit Herz und Hand dabei, wenn es um Tradition und Handwerk geht. Nach Rücksprache mit der Schneidermeisterin und der Zustimmung des Trachtenvereins D’Seerosner, der die Rechte am Trumer Gwand innehat, wurde das Trumer Gwand behutsam adaptiert: Entstanden ist ein Dirndl und ein Gilet in den Farben unseres Museums – mit viel Liebe zum Detail und tiefer Verbundenheit zur Region.

Eine Besonderheit dieser Museumstracht: Sie ist ausschließlich für den Museumsvorstand gedacht. Damit ist sie nicht nur ein Zeichen der Zugehörigkeit, sondern auch eine schöne Motivation, sich ehrenamtlich im Verein einzubringen und Verantwortung für unser kulturelles Erbe zu übernehmen.

Am 25. Mai 2025 wurde die neue Museumstracht im Rahmen der Eröffnung der Sommerausstellung „Hoamat is…!“ offiziell präsentiert – ein würdiger und passender Anlass, um das gute Stück der Öffentlichkeit vorzustellen.

Mit dieser Museumstracht tragen wir nicht nur ein schönes Gewand, sondern auch ein Stück unserer Geschichte nach außen. Ganz im Sinne unserer Heimatverbundenheit.



„Hoamat is ...?“ – Eröffnung der Sommerausstellung & 100 Jahre Einlegerhaus

Am 24. Mai wurde im Museum im Einlegerhaus nicht nur die neue Sommerausstellung „Hoamt is ...?“ eröffnet, sondern auch das 100-jährige Bestehen des Hauses gefeiert – ein echtes Jubiläum für Obertrum und das Museumsteam. Kustodin Ingeborg Mastnak erzählte, wie die Ausstellungsidee entstanden ist und wie daraus ein kreatives Schulprojekt mit der Volksschule Obertrum wurde. Besonders berührend: Die Klasse 3b mit Pädagogin Lea Scheiber präsentierte das selbst gedichtete Lied „Dahoam“ – mit viel Applaus.

Neben Liedern und Gedichten der Schüler:innen wurden auch zahlreiche persönliche Beiträge zum Thema Heimat gesammelt – drei Einreichungen wurden prämiert und die Gewinner bekamen von Lisa Seidl ein regionalen Geschenkskorb. Zur Verpflegung gab es ein Essen wir früher: eine Erdäpfelsuppe. Museumsbeirat und gelernter Koch Siegfried Czeczelich kochte das traditionelle Essen und kredenzte es den Museumsbesucher:innen.

Dieter Kolleth, extra aus der Steiermark angereist, berichtete eindrucksvoll aus seiner Kindheit im damaligen Armenhaus der 1950er Jahre – bewegende Erinnerungen an Flucht, Kälte und Zwischenstationen in Obertrum.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Präsentation der neuen Museumstracht, unterstützt durch den Trachtenverein D'Seerosner entworfen und maßgeschneidert von Sabine Aigner. Ein Herzensprojekt, das von Lisa Seidl und Monika Kaiser mit viel persönlichem Einsatz koordiniert wurde.
Musikalisch untermalt wurde der Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen Trumer Marsch „Heimat mein, am Trumer See", begleitet durch die „Trumer Spätlese". Amandus „Mandi" Feiel gab spannende Einblicke in die Entstehung des Liedes. Kustos Peter Mastnak erklärte Hintergründe und Herausforderungen der Ausstellung. Danach kamen auch langjährige Wegbegleiter des Museumsvereins zu Wort: Ehrenobmann Dr. Leopold Hörtenhuber, Ehrenbürger Roman Stubhann und Berta Dicker teilten ihre Erinnerungen, würdigten den verstorbenen Alfred Huemer und erinnerten an viele schöne Anekdoten. VzBgm Bernhard Seidl, der auch einiges über das Einlegerhaus zu erzählen hatte, überbrachte Grußworte der Gemeinde. Im Zuge der 100 Jahre wurde durch Fred Smolik auch noch ein Video mit interessanten Hintergrundinformationen zum Einlegerhaus und Museumsverein produziert. Als Dankeschön gab es Blumen für jene Frauen, die diese Eröffnung und die jeweiligen Projekte mit viel Herz getragen haben: Ingeborg Mastnak, Lisa Seidl, Sabine Aigner, Berta Dicker und Lea Scheiber. Sogar der ORF Salzburg war mit einem Kamerateam vor Ort – ein kurzer Bericht wurde bei Salzburg Heute ausgestrahlt.







Fachvortrag „Römer in Obertrum – Von Steinmauer bis Kirchstätt"

Am 5. Juni lud das Museum zu einem hochkarätigen Fachvortrag in den Einlegersaal ein. Unter dem Titel „Römer in Obertrum – Von Steinmauer bis Kirchstätt" präsentierte Mag. Dr. Felix Lang von der Universität Salzburg spannende archäologische Erkenntnisse und neue Forschungsergebnisse zur römischen Vergangenheit des Trumer Seenlandes. Der Einlegersaal war sehr gut gefüllt – das große Interesse der Bevölkerung zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Geschichte der eigenen Region bewegt. Unter den Zuhörenden befanden sich auch einige Studierende von Dr. Lang, darunter Kathrin Aigner aus Obertrum, die mit dem Referenten bald ein gemeinsames Projekt im Rahmen ihres Studiums realisieren darf. Auch mehrere Studierende der Universität 55-PLUS aus Salzburg waren unter den Gästen. Der Vortrag spannte einen faszinierenden Bogen von Flurnamen wie „Steinmauer", die auf beeindruckende römische Mauerreste hinweisen, bis hin zu „Kirchstätt", wo Spuren einer frühchristlichen Kirche vermutet werden. Dr. Lang erläuterte die Grabungsfunde rund um das Trumer Seenland – insbesondere jene direkt auf dem Grundstück des Museums sowie die jüngsten Ausgrabungen am benachbarten Grundstück. Dort wurden unter anderem Gräber und Fundstücke entdeckt, die mittlerweile im Museum besichtigt werden können. Ein Dankeschön gilt den Eigentümern der Fundstücke für die großzügige Zurverfügungstellung. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die anschauliche Erklärung moderner geophysikalischer Prospektionsmethoden, die nicht nur in Obertrum, sondern auch in anderen Teilen Österreichs eingesetzt werden. Anhand zahlreicher Bilder und Karten veranschaulichte der Archäologe, wie mithilfe dieser Technik verborgene Strukturen sichtbar gemacht werden können – ganz ohne Spaten und Schaufel.
Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll: Zukunft braucht Herkunft. Das rege Interesse an der römischen Geschichte unserer Region ist ein klares Zeichen dafür, wie wichtig es ist, das kulturelle Erbe zu bewahren und wissenschaftlich zugänglich zu öffnen. ■



Obertrumer Funktionäre in der Wirtschaftskammer

Nach der Wirtschaftskammerwahl im März wurden nun alle Innungen und Funktionen der Wirtschaftskammer Salzburg neu besetzt. Dabei übernehmen erneut auch Obertrumer Funktionäre wichtige Aufgaben in verschiedenen Gremien und Fachvertretungen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz trägt wesentlich dazu bei die Interessen der regionalen Wirtschaft mitzugestalten und den Standort Salzburg weiterzuentwickeln.



© WKS/Hechenberger

KommR Bernhard Seidl wurde zum Spartenobmann der Sparte Handwerk und Gewerbe gewählt. In dieser Funktion vertritt er die Interessen des Handwerks und Gewerbes nicht nur auf Landesebene, sondern auch bundesweit: Er ist Mitglied der Bundesspartenkonferenz, sowie Vertreter im Salzburger und im Österreichischen Wirtschaftsparlament.



Astrid Graf-Fischinger wurde zur stellvertretenden Landesinnungsmeisterin der Friseure gewählt. In dieser Funktion bringt sie ihre langjährige Branchenerfahrung ein und vertritt die Interessen der Salzburger Friseur:innen innerhalb der Kammer.

Mag. Matthias Reitshammer, CMC CSE ist weiter Vorsitzender der Berufsgruppe Unternehmensberatung in der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Salzburg.



© WKS/Kolarik

Ing. Stefan Maier ist Fachvertretungsvorsitzender der Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen in Salzburg und setzt sich dort für die Interessen der Branche ein.



© WKS/Franz Neumayr

Julia Holzner wurde als Mitglied in die Landesinnung der Gärtner und Floristen gewählt und engagiert sich dort für die Anliegen ihrer Branche. ■



© WKS/Franz Neumayr

Über 30 langjährige Funktionäre wurden am 2. Juli im Kavalierhaus Klessheim von der Wirtschaftskammer Salzburg für ihren Einsatz ausgezeichnet. Sie haben sich über Jahre hinweg für ihre Branchen und den Standort starkgemacht. Der ehemalige Innungsmeister der Tischler, KommR Herbert Sigl, der seit 20 Jahren in der Wirtschaftskammer als Funktionär tätig war, erhielt dabei die Große Silberne Ehrenmedaille.

JVP Obertrum am See

Frühling unter Zeltplanen!





Beim Obertrumer Bierfest hat die ÖVP Fraktion wieder am Freitag ausgeholfen und die JVP in der Weißbierbar unterstützt.

Das Trumer Bierfest 2025 war auch heuer ein unvergessliches Partywochenende! Drei Tage lang haben wir gemeinsam getanzt, gesungen und gefeiert – unser Fest des Jahres war wieder einmal ein voller Erfolg! So ein großartiges Festwochenende wäre allerdings niemals möglich gewesen ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund. Ein riesiges DANKE geht an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben – von den ersten Vorbereitungen bis zum letzten Handgriff beim Abbauen. Danke an unsere Helfer:innen, Vereinsmitglieder, Sponsoren, Musiker:innen, Technik-Crews und alle, die mitangepackt haben!
Doch wie man so schön sagt: Nach dem Bierfest ist vor dem Bierfest! Die Vorbereitungen für das Trumer Bierfest 2026 laufen bereits – und auf das nächstjährige Fest freuen wir uns besonders, da wir unser 70-jähriges Jubiläum mit einem Festakt am Pfingstsamstag feiern werden!

Nicht nur in Obertrum wurde diesen Frühling so richtig gefeiert – auch in Kuchl, Straßwalchen und Munderfing ging die Party ab. Bereits vor unserem eigenen Fest haben wir einige Bierzelte der anderen Ortsgruppen besucht und uns angeschaut, wie dort gefeiert wird. Der Besuch bei der Rockparty in Kuchl, dem Bierzelt in Munderfing und natürlich dem Maifest in Straßwalchen ist für uns längst Tradition – und das haben wir uns auch dieses Jahr nicht entgehen lassen. Nach all den Zeltfesten haben wir dann zur Abwechslung wieder ein bisschen frische Luft geschnappt – beim Sonnwendfeuer in Bergheim.



Frühling, Sonne und Sportcups!



Auch wenn wir im Frühling meist mehr Zeit unter Zeltplanen verbringen als im eigenen Bett, war natürlich auch abseits vom Feiern einiges los. Unsere jährliche Osterrally mit der Landjugend konnten wir natürlich nicht ausfallen lassen. Wie jedes Jahr mussten unsere Mitglieder bei den Stationen rund um den Haunsberg Geschick, Teamwork und Köpfchen beweisen. Auch unsere Osterei-Aktion im Kindergarten und im Jakobushaus durfte nicht fehlen – gemeinsam mit dem Osterhasen haben wir auch heuer wieder einige Ostereier verteilt.

Für den sportlichen Ausgleich zwischendurch haben wir kurzerhand ein Bubblesoccer-Turnier in Obertrum veranstaltet. Dabei ist oft mehr als nur ein Ball über das Spielfeld gekugelt – und wir konnten uns schon mal auf unseren eigenen Sportcup vorbereiten.

Sportlich ging es dann gleich weiter beim Sportcup Seilziehen, bei dem unsere Mitglieder ihre Stärke so richtig bewiesen haben und sogar den Sieg nach Hause bringen konnten! Trotz des Erfolgs können wir keine Pause machen, denn es geht schon wieder weiter mit dem Training für den nächsten Sportcup – Volleyball. ■





Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Bezirkskegeln des Seniorenbundes Salzburg

Am 1. April fand in Hallwang das Bezirzkskegeln des Seniorenbundes statt, dabei erreichte Hermann Huber bei der Einzelwertung den 3. Platz. Herzliche Gratulation! Bei der Mannschaftswertung erreichte das Team Obertrum den 8. Platz, zu dem wir gratulieren.



Stadtführung für Kulturinteressierte

Die Stadtführung für Kulturinteressierte am 4. Juni startete ab der Linzer Gasse durch Salzburgs rechte Altstadtseite, organisiert und geführt von Frau Herta Buttenhauser. Es war für eine Gruppe Obertrumer Senioren ein schöner Spaziergang mit sehr vielen schönen Eindrücken und viel Wissenswertem über unsere schöne Landeshauptstadt Salzburg.





Museumsbesuch

Der Seniorenbund Obertrum besuchte am 12. Juni das Heimatmuseum in Obertrum, wo Ingeborg und Peter Mastnak die Senior:innen mit viel Wissen und Begeisterung durch die heurige Sommerausstellung „Homat is..?“ führte. Sie teilten ihr Wissen und ihre vielen Recherchen, mit viel Liebe zum Detail, mit den Teilnehmern. Eine schöne Ausstellung mit viel Interessantem über die Obertrumer Vergangenheit und zum Thema wie schön unsere „Homat is“. Danke an Ingeborg und Peter Mastnak für die eindrucksvolle Führung.



Tagesausflüge

Modewelt Adler und nostalgische Lokfahrt mit der Steyrer Talbahn

Am 8. Mai gings auf zum Erlebnisshopping bei der Modewelt Adler mit Frühstück, Modeschau und Mittagessen. Den Nachmittag verbrachten 35 Obertrumer Senior:innen mit einer Nostalgiefahrt mit der Steyrer Talbahn von Grünburg nach Steyr. Bei der Heimfahrt gab es eine Einkehr im Gasthaus Spitzer Hof in St. Georgen.



Wandern

Haunsberg-Rundweg

Bei der ersten Wanderung am 14. Mai in diesem Jahr, wanderten die Obertrumer Senioren um unseren Haunsberg mit Einkehr im Gasthaus Kaiserbuche.



Falkensteinrunde Inzell

Bei schönem Wetter führte die zweite Wanderung am 11. Juni ins bayrische Inzell. Mit 23 Senior:innen, wanderten Peppi und Sigrid um den Falkenstein. Eine sehr schöne idyllische Runde mit Einkehr ins Seehäusl-Inzell.



E-Bike

Maria Bühel und Maria Mösl Arnsdorf

Die erste Ausfahrt mit den E-Bikes am 21. Mai führte ab Obertrum über Acharting nach Oberndorf – Laufen mit Einkehr ins De Martin. Anschließend Weiterfahrt nach Maria Bühel, wo es eine Führung in der Kirche gab. Weiterfahrt nach Arnsdorf „Maria Mösl", nach Hause ging es über Dorfbeuern, Rudersberg, Perwang, Seeham nach Obertrum. Eine schöne Route bei leicht bewölktem Wetter und einer Abschluss Einkehr ins LaTaverna.





Burghausen Altötting

Am 18. Juni machten wir eine wunderschöne E-Bike Tour ab Burghausen nach Marktl, kurze Einkehr danach weiter am 7-Kirchenweg nach Neuötting und Altötting. Anschließend retour nach Burghausen mit Einkehr zum Mittagessen.
Ein schöner Tag bei herrlichem Wetter am E-Bike Rundweg mit Kirchen. ■



Magdalena Mörwald Schachinstruktorin

In der Meisterschaft 2024/25 im Standardschach erreichte Magdalena Mörwald aus Obertrum am See in der Salzburger Landesliga A mit ihrer Mannschaft „ASK Newcomer" den zweiten Platz und damit den Titel einer Vize-Landesmeisterin. Zeitnahe schloss die 24-fache Österreichische Meisterin und 13-fache Salzburger Landesmeisterin ihre Trainerausbildung zur staatlich geprüften Schachinstruktorin mit Auszeichnung ab.
Bei der Einzel-Landesmeisterschaft 2025 im Turnierschach für Frauen und Männer wurde Magdalena Mörwald Landesmeisterin. ■



Magdalena Mörwald im Ausbildungscamp, vorne links

ÖAAB Klartext mit August Wöginger

Im Gasthaus Kaiserbuche fand am 7. Mai eine sehr gut besuchte Ausgabe der Veranstaltungsreihe „ÖAAB Klartext“ statt. Als prominenter Gast war ÖAAB-Bundesobmann und ÖVP-Klubobmann August Wöginger vor Ort, um mit den Anwesenden offen über aktuelle politische Entwicklungen zu diskutieren. Im Zentrum des Abends stand die Entstehung der rot-pinken Koalition und deren Auswirkungen auf die politische Landschaft Österreichs. In seinem Impulsreferat sprach Wöginger Klartext zu zentralen Themen wie der Budgetkonsolidierung, notwendigen Einsparungen im öffentlichen Bereich sowie den Herausforderungen für Arbeitnehmer:innen. Im Anschluss entwickelte sich eine lebendige Diskussion mit dem Publikum. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit Fragen zu stellen und ihre persönlichen Anliegen einzubringen. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr den hohen Stellenwert des direkten Dialogs in der politischen Arbeit des ÖAAB. ■



ÖVP Frauen Obertrum am See

Gaudi-Stockschießen

Zum mittlerweile traditionellen Gaudi-Stockschießen trafen sich am 8. April 17 hoch motivierte ÖVP-Frauen in der Stockhalle Obertrum. Mit viel Ehrgeiz und ebenso viel Freude am Spiel entwickelte sich ein spannendes Turnier, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Im Anschluss wurden die Siegerinnen prämiert und die Preise überreicht. Beim gemütlichen Beisammensitzen klang der gelungene Abend in geselliger Runde aus. ■







Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Wirtschaftsbund Obertrum am See

3. Seenland Wirtschaftsrallye

Unter dem Motto „Kennenlernen – Vernetzen – Zusammenwirken“ fand am 11. Juli, die bereits dritte Seenland Wirtschaftsrallye mit großer Beteiligung und bester Stimmung statt. Zahlreiche Unternehmer:innen aus Obertrum, Mattsee, Berndorf, Seeham und Seekirchen nutzten die sommerliche Ausfahrt, um neue Kontakte zu knüpfen und spannende Einblicke in regionale Betriebe zu gewinnen. Gestartet wurde beim Hotel Entenwirt in Seeham, von wo aus sich der bunte Konvoi aus Old- und Youngtimern auf eine landschaftlich reizvolle Strecke begab. Erste Station war die Firma Haberl in Berndorf, die einen Blick hinter die Kulissen ihres Unternehmens bot. In Mattsee stand das Netzwerken im stilvollen Ambiente des Schlosses im Vordergrund – samt Vorstellung des neuen Gewerbeparks. Weiter ging es nach Seekirchen zur Bäckerei Unterbäck, wo das traditionelle Handwerk im Mittelpunkt stand. Den gelungenen Ausklang der Tour bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus Kaiserbuche in Obertrum, wo bei regionaler Kulinarik noch angeregt diskutiert und gelacht wurde. Die von den teilnehmenden Wirtschaftsbundorten organisierte Veranstaltung unterstreicht eindrucksvoll wie lebendig, vielfältig und vernetzt die Wirtschaft im Seenland ist und wie wichtig der persönliche Austausch zwischen den Gemeinden und Branchen bleibt.





Firmenbesuch von Karoline Edtstadler

Die designierte Landeshauptfrau und ÖVP-Landesparteichefin Karoline Edtstadler besuchte am 27. Mai das Obertrumer Familienunternehmen Josef Seidl Betonbohr- und -sägedienst GmbH. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Firmenräumlichkeiten tauschte sie sich mit der Geschäftsführung, VzBgm. und Wirtschaftskammer-Spartenobmann Bernhard Seidl, seiner Gattin Renate Seidl sowie Roman und Andreas Seidl über aktuelle Themen aus. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen unter anderem die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens sowie die Herausforderungen im Bereich Fachkräftemangel. Fotos© ÖVP Salzburg/Manuel Horn ■



41. Landeskongress der Salzburger Volkspartei: Karoline Edtstadler ist neue Landesobfrau

Im Terminal 2 des Salzburger Flughafens fand am 28. Juni der 41. Landeskongress der Salzburger Volkspartei statt. Im Mittelpunkt stand die Wahl von Karoline Edtstadler zur neuen Landesobfrau der Partei. Gleichzeitig war der Parteitag auch geprägt vom Abschied des langjährigen Landesparteivorsitzenden und Landeshauptmanns Wilfried Haslauer, der die Salzburger Volkspartei über zwei Jahrzehnte hinweg, exakt 21 Jahre, geführt hat. Auch Obertrumer Delegierte, an der Spitze mit LTAbg. Bgm. Simon Wallner, waren bei diesem richtungsweisenden Landeskongress dabei. ■





Dankes-Frühschoppen für LH a. D. Wilfried Haslauer

Mit einem stimmungsvollen Dankes-Frühschoppen in der Stiegl-Brauwelt wurde Dr. Wilfried Haslauer für seine jahrzehntelange politische Arbeit gewürdigt. Nach 21 Jahren an der Spitze der Salzburger Volkspartei und 12 Jahren als Landeshauptmann verabschiedete sich Haslauer aus seinen politischen Funktionen. Zahlreiche langjährige Wegbegleiter, darunter Mitarbeiter:innen, Vertreter der Bünde, Bezirksorganisationen, Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ortsparteiobleute folgten am 5. Juli der Einladung der Salzburger Volkspartei und nutzten die Gelegenheit ihre persönliche Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen. In ihren Dankesworten betonte Landeshauptfrau und Landesparteiobfrau Karoline Edtstadler die großen Verdienste Haslauers und dankte ihm im Namen der gesamten Partei für seinen Einsatz. Fotos tw. ©Salzburger Volkspartei - Doris Wild ■





Pfarre Obertrum am See

Rupert-und-Virgil-Orden in Silber für Hedwig Lindner und Johann Grössinger

Große Ehre für zwei verdiente Obertrumer:innen. Hedwig Lindner und Johann Grössinger aus der Pfarre Obertrum wurden am 25. Juni mit dem Rupert-und-Virgil-Orden in Silber ausgezeichnet. Erzbischof Franz Lackner überreichte die hohe Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg bei einer feierlichen Ordensverleihung im Kardinal-Schwarzenberg-Haus. Gewürdigt wurde das langjährige ehrenamtliche Engagement der beiden Geehrten im Dienst der Kirche und der Gemeinschaft. Wie gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedanken uns für das wertvolle Wirken in der Pfarre.





Schildthurn – Die Jahrhundertkerzen aus Obertrum

Am 5. Juli pilgerten wieder Obertrumer:innen zur Wallfahrtskirche nach Schildthurn. Die Wurzeln dieser Wallfahrt reichen bis ins Jahr 1659 zurück: Nach schweren Jahren mit Hitze, Unwettern und Missernten gelobten die Obertrumer:innen eine Wallfahrt zur sichtbarsten Kirche in der Ferne, jener auf dem Hügel in Schildthurn. Mit einer großen Kerze als Symbol für Dank, Bitte und Hoffnung begann die Tradition der sogenannten „Jahrhundertkerze“. Diese wird seither nur alle 100 Jahre erneuert. In der Kirche von Schildthurn stehen heute vier dieser Kerzen – aus den Jahren 1659, 1759, 1859 und 1959. Die letzte wurde vom Obertrumer Schmied Georg Lechner gefertigt. Der Wallfahrtstag begann mit einer Kirchenführung und einer feierlichen Messe mit Pater John. Zum Abschluss durfte ein Erinnerungsfoto mit den historischen Kerzen nicht fehlen. Auch zahlreiche Museumsmitglieder waren diesmal dabei, darunter Ehrenmitglied Franz „Ruaperl“ Pötzelsberger, Maria Hofer („Joglbäuerin“), Maria und Reinhard Bauer mit Enkel Anton. Museumsobmann Günter Lechner meinte: „Ich wollte diese Kerzen schon immer sehen, auch aus museumsgeschichtlicher Sicht. Und ich finde, es tut gut, sich bewusst zu bedanken.“ Die nächste Jahrhundertkerze wird, so die Tradition, im Jahr 2059 nach Schildthurn gebracht. ■



Unterstützung für Obertrumer bei internationalem Musikwettbewerb

Der Obertrumer Künstler und Musiker FRED SMOLIK startet nochmal so richtig durch. Im Tonstudio von DIDI HOLZBERGER (Mödlham) hat er eine CD aufgenommen und nimmt an einem internationalen Musikwettbewerb teil. Der Sieger wird Ende August ermittelt. Ausschlaggebend dafür ist die Anzahl der Stimmen, die man via Internet ab sofort abgeben kann. In diesem Sinne wünscht die Redaktion dem Teilnehmer viel Erfolg!
Stimmabgaben unter https://hofa-contest.com/song/19246/
Der Song trägt den Titel „Just around the Corner“ ■







DER LEHRBERUF MIT DEM GEWISSEN DREH

Wir bilden SpezialistInnen aus.
Bei uns lernst du die Basics, aber auch wie man hochmoderne CNC-Anlagen bedient, Programme für Dreh-Bearbeitungszentren schreibt und die Qualität der Erzeugnisse prüft.

BENEFITS
- Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre
- Berufsschule: Blockunterricht
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- TOP-Bezahlung über Kollektivvertrag
- Diverse Prämienzahlungen

SPAN(N)ENDE PERSPEKTIVEN

Mattig Präzision

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Lehrlinge
CNC – Metalltechnik/Zerspanungstechnik

Wenn du eine Ausbildung suchst, die großes Können vermittelt, berufliche Perspektiven bietet und Spaß macht, ist die Lehre als Metall- und ZerspanungstechnikerIn bei Mattig Präzision genau das Richtige für dich!



READ ME!

Mattig Präzision GmbH | Fürnbuch 5, 5162 Obertrum am See, Austria
Tel.: +43 (0)6219 7194 0 | Fax +43 (0)6219 7194 14
karriere@mattig.com | www.mattig.com

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. April 2025.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH